



Initiative
27. JANUAR

Einladung zur Gedenkveranstaltung anlässlich des Holocaust-Gedenktages

Unsere Gedenkveranstaltung steht unter dem Motto:

GEDENKEN AM WENDEPUNKT #Auschwitz75

HAUPTREDNER:

Natan Grossmann wurde 1927 als Sohn eines Schusters im polnischen Zgierz bei Lodz geboren. 1940 wird die Familie gezwungen, ins Ghetto Litzmannstadt (Lodz) umzusiedeln und Zwangsarbeit zu leisten. Im August 1944 wird das Ghetto Litzmannstadt aufgelöst und Natan Grossmann mit einem der letzten Transporte aus dem Ghetto nach Auschwitz-Birkenau gebracht. Dort erfolgt eine Selektion zur Arbeit und folgt die Deportation nach Vechelde bei Braunschweig, wo Natan Grossmann einige Monate Zwangsarbeit in einer Metallfabrik leistet (Büssing-Werke). Im März 1945 folgt der Todesmarsch, der schließlich im Sterbelager KZ Wöbbelin (Außenlager von Neuengamme) bei Ludwigslust endet. Am 2. Mai wird Natan Grossmann durch US-Truppen befreit. Er schließt sich einer zionistischen Gruppe an und gelangt über das DP-Lager Landsberg am Lech und Italien auf dem Seeweg 1946 nach Haifa. In Israel hilft Natan Grossmann beim Aufbau des Kibbutz Ginnosar am See Genezareth. Während des Suezkrieges 1956 wird Grossmann schwer verwundet. Später heiratet er eine deutsche Frau und kommt nach München, wo er seit 1961 bis heute lebt.



SCHIRMHERRSCHAFT:

Dr. Markus Söder, Ministerpräsident des Freistaates Bayern

UNSERE GRUSSWORTREDNER:

Ein Vertreter der bayerischen Staatsregierung

Eine Nahostexpertin

SPECIAL GUEST:

Tamar Morali, *Miss Internet 2018*

Gedenken am Wendepunkt

29. Januar 2020
19.30 Uhr

Hanns-Seidel-Stiftung

Lazarettstraße 33
80636 München

Anmeldung:

www.otick.de/gedenkveranstaltung

(Anmeldung erforderlich)